



Piran



Piran



Spomenik Tartini

Mediterrane Küstenschönheit

Die slowenische Adriaküste, mit ihrem milden mediterranen Klima, ist nicht ganz 50 Kilometer lang, besticht aber mit einer großen Vielfalt an malerischen Dörfern, Olivenhainen und historischen Gebäuden.

Nur fünf Autostunden von Wien entfernt, liegt „Slowenisch-Istrien“, ein zauberhafter Landstrich an der Adria, den man oftmals nur von der Durchfahrt in den Kroatien-Urlaub kennt. Dabei ist die slowenische Küste ein idyllischer Ort mit zahlreichen Freizeit- und Genussangeboten. Hier lädt etwa die auf einer Landzunge gelegene Stadt Piran zum Verweilen und Genießen ein. Mit ihren schmalen Gassen, den

eng aneinander gereihten Häusern und den Fischern, die am Hafen nach einem erfolgreichen Fang ihre Netze flicken, unterstreicht die Küstenstadt ihren mediterranen Charakter. Piran, mit den Überresten der mittelalterlichen Ringmauer, ist als kulturhistorisches Denkmal geschützt. Für den allgemeinen Autoverkehr ist die Stadt, die sich unter dem Einfluss des nahe gelegenen Venedigs entwickelte, daher gesperrt. Wenige Kilometer

entfernt schmiegt sich Portorož in eine wunderschöne, windgeschützte Bucht. Der einstige K-u.-k-Badeort mit vielen Grand Hotels, ist bis heute ein beliebter Urlaubs-Treffpunkt der High Society. Die elegante Strandpromenade mit Yachthafen galt bereits 1910 als Hot-Spot bei Reich und Schön. Dank seiner Naturheilverfahren, wie Salzschlamm und Solwasser wird Portorož als Wellness-Oase gefeiert. Das Mineral

Salz hat in der Küstenregion bereits lange Tradition, liegen schließlich zwischen Portorož und Piran die alten Salzlager Grand und Monfort. Noch vor wenigen Jahren landeten dort die Salzschiffe. Heute werden die fantastischen Räume als Galerie und Museum genutzt. ➔

www.meinslowenien.com/adria

www.portoroz.si/de

www.slovenia.info

TIPPS

Petri heil vor Istrien

Von der Angel auf den Teller: In den slowenischen Destinationen Portorož und Piran gehen Gäste mit einem einheimischen Fischer einen Tag lang auf Fischfang. Wäh-

rend der Tour weist Dusan Kmetec die Teilnehmer in die Kunst der Fischerei ein, bevor sie auf eigene Faust ihr Angelglück versuchen. Auf dem speziell für diese Touren umgebauten und renovierten Boot wird die Ausbeute anschließend zu einem mediterranen Gericht verarbeitet. Dabei dürfen weitere Gaumenfreuden Istriens

nicht fehlen. Jede Tour ist einzigartig, da die Sorte des gefangenen Fisches von Tag zu Tag variieren kann und sich mit ihr auch das Gericht verändert. So kommen beispielsweise gegrillte Scholle mit Kartoffeln oder Stockfisch und marinierte Anchovies mit Pinienkernen und Rosinen auf den Tisch. Sollte der Erfolg beim Angeln ausbleiben, wird alternativ ein Teil seines morgendlichen Fangs verarbeitet. Ein Ausflug dauert rund viereinhalb Stunden und startet vor dem maritimen Museum im Hafen von Piran. Die beste Zeit dafür ist zwischen Mai und September, von Oktober bis April nur auf Anfrage bei guten Wetterverhältnissen. Beim Classic Menü für 35,- Euro pro Person reicht Dusan Kmetec dazu Wein von lokalen Winzern, Mineralwasser und Salat. Das Deluxe Menü für 45,- Euro pro Person beinhaltet dar-

Fotos: Portorož und Piran



über hinaus gegrillte Scampi und Gemüse sowie selbstgemachtes Dessert. Jeweils im Preis inbegriffen sind die fachmännische Betreuung und Anglerlaubnis für den Bootsausflug.

dusan.kmetec51@gmail.com

Tel. +386-40-857-530

www.portoroz.si/de